

PRODUKTINFORMATION (STAND 19.10.2020)

Berufliche Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU)

Wenn Sie Träger von Lehrgängen der überbetrieblichen Ausbildung (üA) mit Sitz in Niedersachsen sind, unterstützt Sie dieses Förderprogramm der NBank. Ziel der Förderung ist die Sicherung einer landesweit einheitlich hohen Ausbildungsqualität in Niedersachsen.

ÜBERSICHT

- Träger von Lehrgängen der üA mit Sitz in Niedersachsen
- Lehrgänge der üA sowie Internatsunterbringung mit Vollverpflegung

WER KANN ANTRÄGE STELLEN?

- Träger von Lehrgängen der überbetrieblichen Ausbildung in den Bereichen Handwerk, Landwirtschaft und Stufenausbildung Bau. Es handelt sich dabei um juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts mit Sitz in Niedersachsen
- Die Handwerkskammern sowie die nicht handwerklichen Träger sind Erstempfänger. Soweit diese Einrichtungen die Lehrgänge nicht selbst durchführen, leiten sie den Zuschuss an die Letztempfänger (z.B. Kreishandwerkerschaften, Innungen) weiter

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung (üA) in der Grundstufe und in den Fachstufen, für die das zuständige Bundesministerium und/oder das Niedersächsische Kultusministerium die Unterweisungs- und Durchschnittskostenpläne unter der Berücksichtigung von Inhalt und Dauer anerkannt hat
- Dazugehörige Internatsunterbringung mit Vollverpflegung bei Wochenlehrgängen
- Ergänzend zu den Zuwendungen, die nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur beruflichen Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung (Erl. d. MK v. 08.06.2015 – 44 - 87200/5-3 - VORIS 22420 -) gewährt werden, erfolgt im Jahr 2021, um die pandemiebedingten besonderen Leistungen für den nie-



FRAGEN?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

NBank

Günther-Wagner-Allee 12–16
30177 Hannover

Ansprechpartner

Maik Schreiber
Tel.: 0511 30031-133
E-Mail:
maik.schreiber@nbank.de

dersächsischen Ausbildungsmarkt anzuerkennen, eine zusätzliche Förderung mit Landesmitteln. Ziel dieses Landesprogrammes ist es, die betriebliche Ausbildung in der angespannten Situation, bedingt durch die Covid-19-Pandemie, zu unterstützen und zu entlasten.

BEDINGUNGEN

- Der Zuschuss wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilfinanzierung zur Projektförderung gewährt.
- Das Projekt umfasst alle in einem Kalenderjahr bei einem Maßnahmen-träger durchgeführten und anerkannten üA-Lehrgänge in der Grundstufe, den Fachstufen, sowie die Internatsunterbringung mit Vollverpflegung.
- Die Förderhöhe für die einzelnen Maßnahmebestandteile und Erläuterungen dazu sind der Richtlinie zu entnehmen.
- Nicht gefördert werden üA-Lehrgänge für Auszubildende
 - ... von Betrieben, die nicht in einer niedersächsischen Betriebsstätte beschäftigt sind,
 - ... einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
 - ... einer gewerkschaftlichen, kirchlichen oder gemeinnützigen Einrichtung,
 - ... freier Berufe und Gesundheitsberufe,
 - ... von Großunternehmen.

VORAUSSETZUNGEN

— Wochenlehrgänge

Die Lehrgänge der üA sind in der Grundstufe und in den Fachstufen als Wochenlehrgänge durchzuführen.

— Regionenkategorie

Die überbetriebliche Ausbildungsstätte muss in dem jeweiligen Programmgebiet (Regionenkategorie „Übergangsregion“ oder „stärker entwickelte Region“) liegen, für das die Förderung beantragt wird. Im Falle überbetrieblicher Ausbildungsmaßnahmen außerhalb des jeweiligen Programmgebietes kann die Bewilligungsstelle Ausnahmen zulassen.

Umfang des Projekts

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR FÖRDERUNG

Den Antrag auf Förderung stellen Sie als Erstempfänger/in auf der Grundlage der Anträge der Letztempfänger/in bis zum 01.11. für das Folgejahr über das Kundenportal der NBank. Der/die Erstempfänger/in bestätigt das Vorliegen der Fördervoraussetzungen.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Über die Internetseite der NBank kommen Sie zu unserem Kundenportal. Sie werden Schritt für Schritt durch die Antragstellung geführt und reichen den Antrag sowie die zusätzlichen Dokumente schließlich online ein. Zusätzlich drucken Sie den Antrag bitte aus und lassen ihn uns unterschrieben postalisch zukommen.

Schritt 1: Registrierung im Kundenportal

Wenn Sie sich das erste Mal in unserem Kundenportal anmelden, müssen Sie sich zunächst registrieren. Die Registrierung ist nur einmalig erforderlich und ermöglicht Ihnen auch zukünftige Rückmeldungen, Antragstellungen und Abrechnungen. Anschließend loggen Sie sich ein und beginnen mit der Antragstellung. Bitte füllen Sie den Antrag sorgfältig aus.

- Antrag Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Schritt 2: Zusätzlich benötigte Dokumente

- Anlage Lehrgänge

Diese Unterlagen finden Sie im Kundenportal oder auf der Förderprogrammseite im Internet.

Schritt 3: Beantragen Sie Ihre Förderung

Bitte senden Sie den Antrag und alle erforderlichen Anlagen zunächst in elektronischer Form über das Kundenportal ab.

Anschließend drucken Sie alle Unterlagen, in denen Ihre Unterschrift angefordert wird, aus und senden diese unterschrieben im Original per Post an:

Investitions- und Förderbank

Niedersachsen – NBank

Team Ausbildung und Innovation
Günther-Wagner-Allee 12–16
30177 Hannover

Antragstellung
online und postalisch

www.nbank.de

Persönliche Beratung

Wenn Sie sich eine persönliche Beratung und Hilfestellung bei der Antragstellung wünschen, nehmen wir uns gerne Zeit für Sie. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch.

Ihr Ansprechpartner
Montag bis Freitag
von 8:00 bis 17:00 Uhr

Maik Schreiber
Tel.: 0511 30031-133
Fax: 0511 30031-11133
maik.schreiber@nbank.de
www.nbank.de